

Kongress- kommunal 2011

18. und 19. November 2011
in Kassel

Starke Kommunen – Starkes Deutschland

Hinweis!

Fordern Sie bereits heute Informationen
über die Beteiligungsmöglichkeiten an:
E-Mail: info@kommunal-verlag.com

Anzeige

Inhalt

„Wir sitzen alle in einem Boot“ Seite 10 ►

Vor einem Jahr hat die von der Bundesregierung eingesetzte Gemeindefinanzkommission ihre Arbeit aufgenommen. Bis zum Sommer wird mit einem Abschlussbericht der Kommission gerechnet. Jetzt ist es an allen Beteiligten, Aufgabenkritik zu üben.

Kommunen setzen sich durch Seite 12 ►

Die Kommunen können vorläufig mit den Ergebnissen im Gesetzgebungsverfahren zum Bildungs- und Teilhabepaket zufrieden sein. Wesentliche Punkte, die der Deutsche Landkreistag gefordert hat, sind erfüllt worden. Das gilt besonders für die Grundsicherung im Alter und das Bildungspaket für die Kinder.

Ohne Wandel in den Köpfen keine Rettung für die Kassen Seite 16 ►



Wer die finanziellen Probleme des Staates lösen will, muss die alten Denkstrukturen aufgeben und neue Wege gehen. Dazu gehört politischer Mut und echter Wille zu längst überfälligen Steuerreformen.

Der Weg zur Prozessoptimierung Seite 20 ►

Seit Beginn der 90er Jahre läuft die Diskussion über die Modernisierung in öffentlichen Verwaltungen. Klar ist heute, dass die Modernisierung des öffentlichen Sektors als langfristiger, nachhaltiger Prozess angelegt werden muss.

Fass ohne Boden oder chronisch benachteiligt? Seite 26 ►

Die katastrophale finanzielle Lage der Städte und Gemeinden Deutschlands bleibt im Fokus der Öffentlichkeit. Die finanzielle Lage der Kommunen ist aber nicht überall gleich schlecht, es gibt auch positive Ausreißer auf der kommunalen Schuldenkarte Deutschlands. Ganz eindeutig gehört das Ruhrgebiet jedoch nicht dazu, sondern liegt in vielerlei Bereichen, besonders bei der aktuellen Verschuldung, der Anzahl der Hartz IV-Bezieher sowie weiterer Indikatoren der finanziellen Situation auf den Abstiegsrängen.



TITELTHEMA

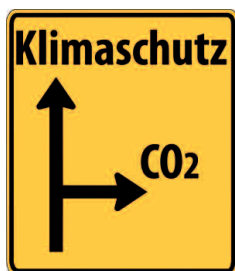
Bildungspaket für Kinder

Seite 44 ►

Das „Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch“ ist beschlossen und gilt ab sofort. Ein Kernpunkt, das Bildungspaket für die Kinder, ist neu und muss jetzt in den Kommunen schnell und effektiv umgesetzt werden. Ob es tatsächlich ein Erfolg wird, hängt vor allem davon ab, ob vor Ort mit Energie angepackt wird und ob alle bereit sind, an einem Strang zu ziehen.

Finanzkrise contra Klimaschutz?

Seite 28 ►



Kommunale Verschuldung und Klimaschutzaktivitäten – muss eine hochverschuldete Kommune auf Klimaschutz verzichten oder darf sie leere Kassen als Ausrede benutzen, gar nichts zu tun? Wie ist der Zusammenhang zwischen kommunaler Finanzlage und kommunalen Klimaschutzaktivitäten? KOPO-Autor Bielitz-

Mimjähner weist nach, warum Klimaschutz kein Luxus ist.

Thüringen kooperiert mit EU

Seite 38 ►

Landtag und Landesregierung in Thüringen haben Mitte März 2011 eine „Vereinbarung über die Unterrichtung und Beteiligung des Landtags in Angelegenheiten der Europäischen Union“ geschlossen. Sie ziehen damit Konsequenzen aus der Veränderung des europäischen Kompetenz- und Entscheidungsgefüges, wie es sich aus dem am 1. Dezember 2009 in Kraft getretenen Vertrag von Lissabon ergibt.

„Wir Berliner wollen unser Wasser zurück“

Seite 47 ►



Wenn es ums Wasser geht, kennen die Berliner keinen Spaß. Zum ersten Mal seit der Einführung des Volksbegehrens sind genug Bürger zur Wahlurne gegangen und haben abgestimmt.

IN JEDEM HEFT

Editorial

Ein wahrer Segen

Seite 3 ►

Kommunalsplitter

Neuigkeiten aus den Kommunen

Seite 6 ►

Kalender:

Was wann wo?

Seite 32 ►

Alles was Recht ist Rot-Grün kassiert Niederlage für Nachtragshaushalt in NRW

Der Verfassungsgerichtshof NRW hat das Nachtragshaushaltsgesetz 2010 der rot-grünen Minderheitsregierung in Nordrhein-Westfalen für nichtig erklärt und damit zugleich Spekulationen um mögliche Neuwahlen in Nordrhein-Westfalen ausgelöst. KOPO-Rechtsexperte Klaus-Viktor Kleerbaum zu den juristischen und finanzpolitischen Folgen.

Seite 55 ►

Personalien

Wer wird was? Wer macht was?

Seite 61 ►

Leselust

Suchen Sie sich
Ihr Lieblingsbuch aus

Seite 63 ►

Impressum

Seite 66 ►